



WoW - Events ° Körnle 24 ° D-71364 Winnenden

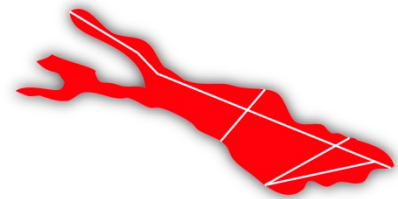
Pressemitteilung

Fünf (5!) Anmeldungen liegen vor. Doch welcher Schwimmer wird der Erste sein, der den Bodensee regelkonform in seiner gesamten Länge über 64 Kilometer bezwingt?

Bereits fünf feste Anmeldungen zu der Extremschwimm-Veranstaltung „Bodenseequerung“ liegen dem Veranstalter für diese Saison vor. Heute, genau ein Jahr nachdem Bruno „ORCA“ Dobelmann mit seinem ersten Längsquerungsversuch am Bodensee gescheitert ist, wollen drei dieser fünf in diesem Sommer den Bodensee von Bodman nach Bregenz Non-Stop, ohne schützenden Neoprenanzug durchschwimmen. Darunter sind zwei amtierende Weltrekordhalter, Christof Wandratsch (46J.) aus Haiming in Oberbayern und Bruno Baumgartner (43J.) aus Höfen bei Thun in der Schweiz. Der Dritte im Bunde ist der in Schwimmkreisen noch eher unbekanntere Sonthofener, Hamza Bakircioglu (41J.), der seit Monaten fleißig für seine Querung trainiert und die Distanz von 64 km bereits mehrfach im Hallenbad am Stück zurückgelegt hat.

21. Mai 2013 – Stuttgart

Die Bodenseequerung, die durch den Weltrekordversuch von Bruno „ORCA“ Dobelmann, der heute vor genau einem Jahr stattfand, in den Fokus von Langstrecken- und Extremschwimmern gerückt ist, zieht immer mehr Schwimmer an. Drei verschiedene Schwimmen werden vom Veranstalter angeboten. Distanzen von ca. 12, 38 und 64 Kilometern können schwimmend zurückgelegt werden. Während die Längsquerung von Bodman nach Bregenz über 64 Kilometer bislang nach dem Reglement der Bodenseequerung mit drei erfolglosen Versuchen noch niemandem gelungen ist, kann die Breitenquerung die zwischen Friedrichshafen (D) und Romanshorn (CH) absolviert wird, bereits auf zwei erfolgreiche Schwimmer blicken.



Doch die Statistik-Talfahrt der erfolglosen Längsquerungen soll in dieser Saison beendet werden. So hofft das jedenfalls der Veranstalter der Bodenseequerung, Oliver Halder. Die Chancen sieht er als besser denn je, da von fünf bereits vorliegenden Anmeldungen, drei mit genau dieser Zielsetzung verbunden sind.

Einer der drei Schwimmer ist Christof Wandratsch der schnellstmöglich zur Längsquerung antreten möchte. Der 46jährige Extremschwimmer, ist Europa- und Weltmeister, sowie Weltcuppengewinner und mehrfacher Weltrekordhalter im Schwimmen.



WoW - Events ° Körnle 24 ° D-71364 Winnenden

Wandratsch ist gut trainiert und vorbereitet. Er rechnet für die gesamte Strecke mit einem Zeitbedarf zwischen 14 und 17 Stunden. Der Veranstalter kalkuliert die Strecke mit 24 bis 30 Stunden. Sollte es also dem Lehrer aus Haiming in Oberbayern gelingen, tatsächlich die angestrebte Zeit zu erreichen, wäre die Benchmark für nachfolgende Schwimmer, nahezu unerreichbar und eine unglaubliche Herausforderung, zur Herausforderung selbst. „So wie das Wasser eine annehmbare Temperatur hat geht's los“, so Wandratsch. Er ist Inspiration und ein großes Idol für viele Schwimmer.

Auch Bruno Baumgartner, der zweite Weltrekordhalter, der Ende August zur Bodensee-Längsquerung angemeldet ist, gehört zu seinen begeisterten Fans. Erst im vergangenen Jahr jagte der 43jährige Schweizer, Wandratsch den Weltrekord bei der Beltquerung in der Ostsee ab, den dieser jahrelang innehatte. Doch der Fehmarnbelt, hat vergleichsweise „nur“ 18 Kilometer Luftlinie und laut eigenen Aussagen, hatte Baumgartner unglaubliches Glück, mit den Rahmenbedingungen.

Da wiegen 64 Kilometer schon anders, die den Dritten und in Schwimmerkreisen noch unbekanntem Sonthofener, Hamza Bakircioglu, zur Anmeldung brachten. Er hat die im Bodensee zu erbringende Distanz nämlich in diesem Jahr bereits viermal trainingshalber Non-Stop geschwommen. Allerdings war dies in den Wintermonaten nur in Hallenbädern möglich, doch die Distanz ist für den 41jährigen Allgäuer somit keine unbekannte Komponente mehr.

Alle drei, schwimmen wie bei der Bodenseequerung üblich, zu unterschiedlichen Terminen. Das macht das Ganze zusätzlich interessant. Denn selbst wenn es bereits der erste Schwimmer schafft, ist es natürlich eine Herausforderung, die vorgelegte Zeit zu unterbieten.

Es müsste also wirklich mit vielen unglücklichen Umständen verbunden sein, wenn der Bodensee in diesem Jahr gleich dreimal Paroli bietet. Es ist nur noch die Frage, wer den See als erster knackt und am Ende der Saison die beste Zeit geschwommen ist.

Bei den anderen beiden Schwimmen geht es zum einen um eine Längsquerung mit Neoprenanzug, für die sich ein weiterer Schweizer Schwimmer, Adrian Wittwer (26 J.) aus Bolligen angemeldet hat und zum anderen um eine Breitenquerung - ebenfalls mit Neoprenanzug - die von Dr. Andreas Engel aus Waiblingen/Deutschland gestartet wird.

Ob sich zu den Herren, auch noch weibliche Anmeldungen einfinden bleibt derzeit noch abzuwarten.

Informationen zur Bodenseequerung sind im Internet unter www.bodenseequerung.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/bodenseequerung zu erhalten.

Für Informationen zu Bildern oder für weitere Anfragen und Auskünfte stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Kontakt:

WoW – World of Wonders Art Fon: +49 (0) 71 95 - 6 97 74 84 Mobil: +49 (0) 1 71 – 1 96 01 20
Advertising-Design-NewMedia Fax: +49 (0) 71 95 - 6 97 74 86
Körnle 24 E-Mail: info@bodenseequerung.de
D-71364 Winnenden www: www.bodenseequerung.de